

Eidgenössische Volksinitiative «Raum für Mensch und Natur (Landschaftsinitiative)»

Eintritt der Bedingung für den Rückzug

1. Die eidgenössische Volksinitiative vom 14. August 2008¹ «Raum für Mensch und Natur (Landschaftsinitiative)» ist zurückgezogen.
2. Das Initiativkomitee hatte am 26. Juni 2012 gegenüber der Bundeskanzlei mit der nötigen Mehrheit erklärt², seine Initiative zurückzuziehen unter der Bedingung, dass der indirekte Gegenvorschlag zur Initiative, die Änderung vom 15. Juni 2012³ des Raumplanungsgesetzes (RPG), nicht in einer Volksabstimmung abgelehnt wird.
3. Gegen die Änderung des RPG kam das Referendum zustande⁴. Die Änderung wurde am 3. März 2013 in der Abstimmung vom Volk angenommen. Der Bundesrat hat das zustimmende Ergebnis der Volksabstimmung am 30. April 2013⁵ erwahrt. Damit ist die Bedingung für den Rückzug der Volksinitiative eingetreten (Art. 73a Abs. 3 Bst. c und 90a BPR⁶).

9. Juli 2013

Bundeskanzlei

1 BBl 2008 7557

2 BBl 2012 7377

3 BBl 2012 5987

4 BBl 2012 8527

5 BBl 2013 3129

6 Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1).